
Ortsgemeinde Berod



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Mittwoch, 13. Juli 2016
Ort	Konferenzraum des Bürgerhauses
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	21:33 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Ulrich Christ
3. Beigeordneter Friedhelm Reinhardt
4. Lothar Hackbeil
5. Petra Leicher
6. Wolfgang Leifke
7. Gerhard Marth
8. Pascal Müller
9. Thilo Puderbach
10. Klaus Roth
11. Markus Udert
12. Fritz-Walter Vohl
13. Alexander Wolf

Schriftführer

Klaus Roth

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO
2. Bestätigung des Eilbeschlusses
- Entfernung von zwei Hecken auf dem Friedhof durch den Bauhof Altenkirchen
3. Ortsdurchfahrt L 265 (Rheinstraße)
4. Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

8. pp...

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Ortsbürgermeisterin die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte:

TOP 5 Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung

TOP 6 Antrag des Fördervereins „Freiwillige Feuerwehr Löschzug Berod e. V.“

Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Öffentliche Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Da alle Ratsmitglieder anwesend sind, ist der Ortsgemeinderat beschlussfähig.

TOP 1 Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht.

Es ist jedoch sicherzustellen, dass die hiermit verbundenen Auszahlungen finanziert werden können.

Ansätze für ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen, die übertragen werden, bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen. Werden Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen.

Sollen Ermächtigungen übertragen werden, ist dem Ortsgemeinderat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf das Haushaltsfolgejahr zur Beschlussfassung vorzulegen. Unter Berücksichtigung des Baufortschritts und der bis zum 31.12.2015 erfolgten Verbuchungen sollen die in der Anlage dargestellten Haushaltsermächtigungen übertragen werden. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss:

Gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO wird der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 44.500,00 € zugestimmt. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgt aus den zum 01.01.2016 vorhandenen liquiden Mitteln.

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2015	Auszahlungen bis zum 31.12.2015	Übertragung nach 2016 (gerundet)
		€	€	€
	<u>Ergebnishaushalt:</u>			
541001-523380	jährliche Unterhaltung von Ortsstraßen davon bereits 2.850 € zur Deckung für Geschwindigkeitsmessgerät und Räumliche Planung u. Entw. (6.350€) verwendet	30.000	11.118	9.500
573101-523130	Heizungsanlage 5.000€	7.000	0	5.000
	Übertragung im Ergebnishaushalt			14.500
	<u>Investitionsmaßnahmen:</u>			
573101-039100 6-3	Schiebeelemente (zur Deckung Maßnahmen an der Heizungsanlage vorgesehen)	5.000	0	5.000
114301-039800 21-1	Pflasterarbeiten (zur Deckung Zaunanlage Friedhof vorgesehen)	15.000	0	15.000
114301-039800 21-3	Außenputzarbeiten am Bauhof (zur Deckung Maßnahmen an der Heizungsanlage vorgesehen)	10.000	0	10.000
	Übertragung von Investitionen gesamt			30.000
	<u>Insgesamt zu übertragen</u>			44.500
	Finanzierung durch			
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2016			0
	aus liquiden Mittel			
	(nachrichtl. Stand zum 1.1.2016 = 325.699,98 €)			44.500

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

TOP 2 Bestätigung des Eilbeschlusses
- Entfernung von zwei Hecken auf dem Friedhof durch den Bauhof Altenkirchen

Die Ortsgemeinde Berod beauftragt den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen, die beiden Hecken auf dem Friedhof, in Richtung Parkplatz, zu einem Gesamtbetrag von ca. 3.000 € zu entfernen. Die Summe setzt sich zusammen aus Arbeitslohn und Entsorgung. In den Kosten ist die Entsorgung des Heckenabfalls enthalten (ca. 20 Tonnen zu je 40,00 €, für zwei Rollcontainer jeweils 90,00 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer).

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

TOP 3 Ortsdurchfahrt L 265 (Rheinstraße)

Die Ortsbürgermeisterin verliest das Antwortschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Herr. Dr. Volker Wissing) vom 27. Juni 2016. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Diez hat zwischenzeitlich nach eingehender Prüfung der Sachlage und nach intensiven Gesprächen mit der bauausführenden Firma jetzt erreichen können, dass die Fahrbahndeckschicht der L 265 in Berod nicht nur in Teilbereichen, sondern in der gesamten Ortsdurchfahrt im Rahmen der Mängelbeseitigung durch die bauausführende Firma erneuert wird. Nach Angaben des LBM Diez werden die Arbeiten voraussichtlich noch in den kommenden Sommerferien durchgeführt. Die Ortsbürgermeisterin informiert die Bürger, sobald sie den aktuellen Termin der Maßnahme erfährt.

TOP 4 Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus

Am 31.05.2016 hat der Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herr Daniel Bauer, ein energetisches Sanierungskonzept für das Bürgerhaus erstellt.

Folgende Sanierungsmaßnahmen werden empfohlen:

Kurzfristig:

Die Dämmung der Kellerdecke und die Maßnahmen zur Beseitigung und Minderung der Wärmebrücken und unkontrollierter Lüftungswärmeverluste (ausgestellte Fenster) sollten kurzfristig umgesetzt werden, da durch diese Maßnahmen eine große Einsparung (ca. 27 % des Heizwärmebedarfs) erzielt werden kann und die Umsetzung nur einen vergleichbar geringen Arbeitsaufwand benötigen würde.

Mittelfristig:

Modernisierung der Heizungs-Anlagentechnik

Durch den nicht vorhandenen Heizraum bzw. Lagerraum ist der Einbau einer Gasbrennwerttherme die sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung. Diese könnte im Bereich des Speichers installiert werden, womit der Bau eines Heizraumes nicht notwendig wäre. Der Vor- und Rücklauf zu den einzelnen Heizkörpern sollte dann im Bereich des Kriechkellers installiert werden, womit eine aufwändige und teure Leitungsführung innerhalb des Bürgerhauses überflüssig wäre.

Langfristig:

Sollte in Zukunft eine Erdgasleitung im Bereich des Bürgerhauses verlegt werden, sollte die vorhandene Gastherme für den Betrieb mit Erdgas umgebaut werden. Dies ist ohne großen Aufwand möglich. Die Miete für den Flüssiggastank würde dann entfallen.

Am Mittwoch, 13.07.2016, fand ein gemeinsames Gespräch zwischen dem Energieversorger EVM, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Herr Bauer) und der Ortsgemeinde Berod (Ginette Ruchnewitz, Friedhelm Reinhardt, Ulrich Christ) statt. Die Ortsbürgermeisterin informiert über erste Ergebnisse dieses Gesprächs und über die verschiedenen Möglichkeiten einer neuen Heizanlage mit möglichen Kosten. Eine Beschlussfassung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

TOP 5 Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung

Ratsmitglied Thilo Puderbach nimmt wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verlässt den Sitzungsraum.

Die Ortsbürgermeisterin informiert darüber, dass eine Geldzuwendung für den Familienausflug von 500 € durch die Firma Puderbach erfolgt.

§ 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) regelt den Umgang mit Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an kommunale Gebietskörperschaften.

Danach entscheidet über Annahme und Vermittlung von vorgenannter Leistung der Ortsgemeinderat. Die Ortsbürgermeisterin hat oben aufgeführte Spende zweckgebunden für den Jugend- und Familienausflug eingeworben.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, folgende von der Ortsbürgermeisterin eingeworbene Spende anzunehmen:

Art der Zuwendung/Verwendungszweck:

Geldzuwendung für den Jugend- und Familienausflug

Die Spende ist zweckgebunden für den Jugend- und Familienausflug zu verwenden.

Umfang der Zuwendung:

einmalig 500,00 €

Zuwendungsgeber:

Firma Puderbach GmbH, Am Lauterberg 27, 57614 Berod

Beziehung zum Zuwendungsgeber:

keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 6 Antrag des Fördervereins „Freiwillige Feuerwehr Löschzug Berod e. V.“

Die Ratsmitglieder Pascal Müller, Lothar Hackbeil, Markus Udert, Gerhard Marth (Feuerwehrmitglieder bzw. Mitglieder des Fördervereins) nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verlassen den Sitzungsraum.

Die Ortsbürgermeisterin verliest den Antrag auf Bezuschussung von Festzeltgarnituren des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Berod e. V. vom 04.07.2016. Der Förderverein plant die Anschaffung von 10 Festzeltgarnituren. Die Kosten belaufen sich auf 2.157,47 €.

Innerhalb des Ortsgemeinderats wird über die Höhe eines Zuschusses beraten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Anschaffung von Festzeltgarnituren des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Berod e. V. mit der Summe von 1.100 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 7 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Änderung der Gemeindeordnung (RLP)

Die Ortsbürgermeisterin verteilt an jedes Ratsmitglied die Präsentation aus der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 7.7.2016.

Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2016

Gemäß § 12 Abs. 10 des LStrG in Verbindung mit § 12 der Gebühren- und Beitragssatzung 2016 und dem bestehenden Nutzungsvertrag ist für das Jahr 2016 ein Betrag von 0,48 € je m² entwässerter öffentlicher Verkehrsfläche zu erstatten. Der Kostenanteil wird wie folgt festgesetzt:

23.758,95 m² x 0,48 €/m² = 11.404,30 €

Investitionsstock-Antrag für die Straße „Am Lauterberg“

Bei einer Investitionsstockförderung müssen planungsreife Unterlagen vorgelegt werden. Diese sind bei Ausbaumaßnahmen umfangreich und nehmen viel Zeit in Anspruch. Daher ist es wichtig, rechtzeitig mit der Planung zu beginnen. Hierzu wurde ein Zeitplan seitens der Verbandsgemeinde Altenkirchen erstellt. In einer der nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderats (noch im Herbst) wird ein erster Beschluss durch den Ortsgemeinderat gefasst, um die entsprechenden Fristen einzuhalten. Die Ausschreibung für die Baumaßnahme könnte 2018 sein; der Beginn der Arbeiten 2019.

Herkulesstauden im Beroder Wald

Die Bekämpfung der Herkulesstauden im Beroder Wald wurde durch Herrn Fred Duscha von der Firma Neophytex, Hachenburg, durchgeführt. Aufgrund der hohen Anzahl wird er in der Vegetationsperiode alle 10 - 14 Tage die Bereiche absuchen und bekämpfen. Es wird gebeten, neue „Fundstellen“ zu melden.

Einnahmen aus dem Dorfcafé

Der Reinerlös aus dem Dorfcafé am 29.05.2016 beträgt 251,53 € und soll für die Jugendarbeit verwendet werden.

Einnahmen aus dem Dämmerschoppen

Der Reinerlös aus dem Dämmerschoppen am 24.06.2016 beträgt 103,04 € und soll für die Jugendarbeit verwendet werden.

Zuschuss zur Kirchenrenovierung

Die Ortsbürgermeisterin verliert die E-Mail von Sandra Dörner vom 01.06.2016 und die E-Mail von Frau Pfarrerin Iris Kühmichel vom 23.06.2016. Der gesamte Kirchenvorstand bedankt sich für die großzügige Spende der Ortsgemeinde für die Renovierung der Kirche.

Ortsname auf Kronkorken der Hachenburger Brauerei

Die Ortsbürgermeisterin informiert über das Schreiben der Hachenburger Brauerei vom Mai 2016. Die Kronkorken der Hachenburger Brauerei werden bis zum Frühherbst 2016 mit Ortsnamen verziert sein.

TOP 8 Verschiedenes

Termine:

- 28.08.2016:** Fest der Kinderkrebshilfe Gieleroth auf dem Sportplatz
Die Ortsbürgermeisterin informiert darüber, dass in diesem Jahr keine Mannschaft unter Organisation der Ortsgemeinde teilnehmen wird.
- 04.09.2016:** Dorfcafé, verbunden mit einem Willkommen für die syrischen Mitbürger
- 08.09.2016:** Seniorenfahrt nach Köln in den botanischen Garten
- 01.10.2016:** Familienausflug in den Wild- und Freizeitpark Klotten
- 03.02.2017:** Haushaltssitzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

- Das Mähen der Waldränder wird angeregt. Die Arbeiten werden, wie im vergangenen Jahr, durch die Ratsmitglieder Lothar Hackbeil und Gerhard Marth durchgeführt. Vorher sind jedoch im Bereich des „Steimelchen“ Holzteile zu entfernen. Die Ortsbürgermeisterin wird beauftragt, hierzu Kontakt mit Berthold Kölbach aufzunehmen.
- Die Nachfrist für die „Reinigung Rinnstein“ innerhalb der Ortsgemeinde Berod ist bis zum 25.07.2016.
- Es wird angeregt, Querrinnen auf dem Weg zum Astplatz anzulegen oder diese Wege zu asphaltieren, da diese Wege zunehmend durch starke Regenfälle angegriffen werden. Jedes Ratsmitglied ist aufgefordert, sich vor Ort ein aktuelles Bild über die Situation zu machen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Nichtöffentliche Sitzung

PP...
